

Gut vernetzt, nah an den Kund*innen

Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH bieten seit Jahren erfolgreich Beratung, Bildung und Integration für Arbeitnehmer*innen.

Mit 19 Standorten und über 150 Außenstellen sind die bfz in Bayern flächendeckend präsent. Wir arbeiten vor Ort effektiv mit Unternehmen, Institutionen und Verbänden zusammen und kennen die regionale Arbeitsmarktsituation.

Zugleich sind die bfz in das weitreichende Unternehmensnetzwerk des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) eingebunden. Dies ermöglicht, individuell zugeschnittene, praxisnahe und bedarfsorientierte Lösungspakete schnell und flexibel anzubieten. Wir bringen potentielle Mitarbeiter*innen und Unternehmen zusammen – und integrieren Arbeitssuchende nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt.

Förderung

Individuelle Fördermöglichkeiten:

- Aufstiegs-BAföG
- Geltendmachung der Aufwendungen bei der jährlichen Einkommensteuererklärung
- Begabtenförderung
- Meisterbonus in Höhe von 3.000 € nach bestandener Abschlussprüfung

Im Idealfall reduziert sich Ihr Beitrag nach Abzug aller Fördermöglichkeiten auf ca. 60 € monatlich.

Adresse

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

Fachschule für Kunststofftechnik und Faserverbundtechnologie Weißenburg
Wiesenstraße 28
91781 Weißenburg

Ihr direkter Kontakt zur Beratung:

Sekretariat der Fachschule:

Telefon: 09141 8633-34

E-Mail: kunststofftechnikschule-weissenburg@bfz.de

www.kunststofftechnikschule-weissenburg.bfz.de

Wir beraten Sie gerne!

Weitere Informationen finden Sie online unter www.wem.bfz.de



**Vorankommen.
Ein Leben lang.**

AUSBILDUNGSSTART SEPTEMBER 2024

BERUFSBEGLEITENDE TECHNIKER*INNENAUSBILDUNG KUNSTSTOFFTECHNIK UND FASERVERBUNDTECHNOLOGIE



PRAXISNAH. KOMPETENT.

Staatlich anerkannte Fachschule für
Kunststofftechnik und Faserverbundtechnologie
Weißenburg in Bayern

Seit mehr als 30 Jahren bilden wir Facharbeiter*innen aus der Kunststoffindustrie erfolgreich zum/r staatlich geprüften Techniker*in der Fachrichtung Kunststofftechnik und Faserverbundtechnologie aus.

Das besondere Konzept unserer Fachschule ist die berufsbegleitende Ausbildung.

Mitarbeiter*innen bleiben ihren Unternehmen über die vierjährige Weiterbildungsdauer erhalten, bringen direkt ihr neu erworbenes Fachschulwissen ein und können die vermittelten Zusatzqualifikationen sofort anwenden.

Der Praxistransfer basiert auf der Kenntnisvermittlung durch fachlich und pädagogisch versierte Lehrkräfte und unterrichtserfahrenen Ingenieur*innen aus der Kunststoffbranche. Dies geschieht im Fachunterricht, industrienahen Workshops, Simulationen und betrieblichen Praktika.

Hierfür nutzen wir vertrauensvolle Kontakte zu Unternehmen und Kooperationspartnern, die wir bereits seit Jahrzehnten pflegen.

DIE AUSBILDUNG

AUSBILDUNGSDAUER

September 2024 - Juli 2028
(Schulferien sind unterrichtsfrei)
berufsbegleitend

UNTERRICHTSORTE

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen
Wirtschaft (bfz)
Wiesenstraße 28, 91781 Weißenburg

UNTERRICHTSZEITEN

Freitags: 15:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Samstags: von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr (inkl.
Übungsstunden)

FÄCHERÜBERBLICK (EINE AUSWAHL):

Pflichtfächer:

Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch,
Maschinenelemente, Chemie und Werkstoffkunde
Konstruktion I, Technische Mechanik, Elektrotechnik,
Wirtschaftskunde, Politik und Gesellschaft,
Kunststoffverarbeitung

Wahlpflichtfächer:

Produktions- und Fertigungstechnik, QM und
Umweltmanagement, Technologie neuer Werkstoffe,
Digitale Transformation, Automatisierungstechnik,
Entwicklung und Konstruktion, Industriebetriebslehre,
Kunststoffverarbeitung, Anlagentechnik, Mathematik II
zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung (Fachabitur),
Vorbereitungskurs für die Techniker*innenausbildung

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Es ist eine einschlägige abgeschlossene
Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten
Ausbildungsberuf nachzuweisen
(z.B. Verfahrensmechaniker*in für Kunststoff- und
Kautschuktechnik, Werkzeugmechaniker*in,
Industriemechaniker*in, Maschinen- und
Anlagenführer*in)
und eine wenigstens einjährige Berufspraxis im
Kunststoffbereich.

Diese kann zur Hälfte während des Schulbesuchs
nachgewiesen werden.

Bei einer fehlenden Berufsausbildung ist eine
einschlägige Berufstätigkeit von mindestens sieben
Jahren erforderlich.

Bewerber*innen mit Facharbeiterprüfung in anderen
Berufen und entsprechender Berufserfahrung können
auf Antrag zugelassen werden.

Nähere Infos zum Bewerbungsverfahren:

www.schulen.bfz.de/kunststofftechnik/bewerbung

LEHRGANGSGBEÜHREN UND FINANZIERUNG

- Monatliches Schulgeld 275€
(47 Monatsraten = 12.925€)

Folgende Leistungen sind berücksichtigt:

- Schulgeldersatzzahlungen (Art. 47 BaySchFG)
- Prüfungsgebühren
- Material- und Kopierkosten